

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

27.11.1862 (No. 325)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Donnerstag den 27. November 1862.

Aufforderung.

Dieserigen Geschäftsleute, welche an die Groß-Hofverwaltung Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, des Jahresrechnungsschlusses wegen ihre desfallsigen Rechnungen längstens bis zum

15. Dezember d. J.

bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen unfehlbar einzureichen.

Karlsruhe, den 22. November 1862.

Groß-Hofrechnungs-Control-Kammer.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aekern auf dieser Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Hauptnester von Bäumen und Gesträuchen vertilgen zu lassen.

Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten, und werden diejenigen, welche dieser Anordnung nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 Fr. verfällt.

Karlsruhe, den 26. November 1862.

Der Gemeinderath.

Walsch.

Dölling.

Hausversteigerung.

Donnerstag den 4. Dezember d. J.

lassen die Erben des verstorbenen Zimmermeisters Georg Kuenzle durch den groß. Notar Beck dahier, in seiner Wohnung Langestraße Nr. 193, zu Eigenthum versteigern, wie folgt:

eine zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Garten, Nr. 9 in der Neuthorstraße.

Der amtliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert von 15,500 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 18. November 1862.

Groß-Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

Anfener.

Holzversteigerung.

Aus Groß-Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 1. Dezember d. J.

aus Abtheilung Knäusloch,

5975 Stück forlene Wellen,

aus Abth. Hochstetter-Acker:

9500 Stück forlene Hopfenstangen,

1750 Wellen,

14 Voos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linsenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 22. November 1862.

Groß-Bezirksforst Friedrichsthal.

v. Rehark.

Dungversteigerung.

Montag den 1. Dezember, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den kommenden Monat gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. November 1862.

Berechnung des Groß-Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrradversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Finanzdirektor Gerstlacher Wittwe werden in der Neuthorstraße Nr. 9

Mittwoch den 3., Donnerstag den 4., Freitag den 5. Dezember,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Gold und Silber, Bücher, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter ein großes und ein kleines Büffet, ein Damenschreibtisch, ein Etagerer mit Spiegel und Glasfenster, ein Auszugstisch für 12 Personen, ein Kanapee mit zwei Hautenils, sechs Stühle mit rothem Plüsch überzogen, drei verschiedene Kanapee, mehrere Thee- und andere nussbaumene Tische, Chiffoniere, zwei Consolische mit Marmorplatten; ferner verschiedene Spiegel in goldenen und braunen Rahmen, zwei Pendule-Uhren, ein großer Bodenteppich, eine kleine Handfeuer-sprige, Glas- und Porzellanwaaren, Kupfergeschirr und sonstiger verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Gerichtstarator.

Die Möbeln können Dienstag den 2. Dezember von 2-4 Uhr angesehen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Für eine stille Familie sind zwei Zimmer mit Kochofen sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres Nr. 6 bei der Gasfabrik.

In der Amalienstraße Nr. 46 sind auf den 1. Dezember zwei hübsch möblirte Parterre-Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 30 sind drei ineinandergehende, elegante, unmöblirte Zimmer, wovon zwei mit zwei Fenstern, auf den Spitalplatz gehend, sogleich oder auf später zu vermieten; auf Verlangen wird auch eine Dachkammer dazugegeben.

Ein sehr gut möblirtes freundliches Zimmer ist Langestraße Nr. 111 sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Es wird auf den 23. Januar k. J. oder später von der Kreuzstraße bis zur Karlsstraße eine Parterre-Wohnung oder Laden mit 3 bis 5 Zimmern zu einem ruhigen Geschäft zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. K. abzugeben.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf den 23. April 1863 eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und Zugehör. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut besorgen kann. Gute Behandlung und großer Lohn werden zugesichert. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Kindermädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 30.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, waschen, pugen und spinnen kann, aber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 8 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, den weiblichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 143 im ersten Laden.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen und pugen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Kronenstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut waschen und pugen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im Hinterbau.

[Dienstgesuch.] Ein braves und reinliches Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut besorgen will, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle in der Adlerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, pugen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, pugen, nähen, bügeln, sehr gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer angesehenen Familie einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schon weihnähen, bügeln, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, schon bei hohen Herrschaften gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Ferner ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das erst kurze Zeit hier gedient hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer kleinen stillen Familie als Zimmermädchen oder zu Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 211 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 28, unten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen, schön spinnen und auch etwas nähen kann, sucht eine passende Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 14.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 21 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 54.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, wünscht auf Weihnachten oder sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Herrschafsköchin,

eine perfekte, welche längere Zeit mit auf Reisen war und hierüber die empfehlendsten Zeugnisse besitzt, wünscht ihre jetzige Stelle zu ändern und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Sauer, Adlerstraße Nr. 13.

Kapitalgesuch.

Auf ein Haus in einer der gewerbreichsten Lagen dieser Stadt, das sich auch bei den schlimmsten Verhältnissen über 20,000 fl. zu 5 % rentirt, wird ein Kapital von 10,000 fl. bis 10,500 fl. zu 4 1/2 % verzinstlich, aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor dieses Blattes unter Ziffer H. W. entgegen.

Stellegesuch.

Ein Bursche von gesetztem Alter, der längere Jahre bei einer Herrschaft in Diensten stand, gutes Zeugnis nachzuweisen vermag, vorzugsweise im Bedienen der Gewandtheit besitzt, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht wieder bei einer Herrschaft als Diener placirt zu werden und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen gut erfahren ist, auch schön licken kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Durlacherüberstraße Nr. 13.

Hausverkauf.

Das dreistöckige Wohnhaus, innerer Zirkel Nr. 20, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen; dasselbe eignet sich sehr gut für jeden Geschäftsmann, indem jedes nur mögliche Geschäft, selbst eine Bierbrauerei darin betrieben werden könnte. Näheres beim Eigenthümer selbst.

Bouillon-Tafeln

sind zu haben: neue Waldstraße Nr. 60.

Verkaufsanzeige

Ein geräumiger Kleiderschrank von Kirschbaumholz ist billig zu kaufen in Nr. 44 der Fähringerstraße im Hinterhaus.

Durlach.

Es sind ein Paar buchene Schlittenläufe zu verkaufen. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 54.

Champagner-Flaschen

werden fortwährend von den Unterzeichneten gekauft und gut bezahlt.

Friedr. Römbildt, Langestraße Nr. 233, Adolf Römbildt, Ed. der Linkenheimerthor- und Akademiestraße.

Steinplatten.

Es werden mehrere alte Sandstein-Platten zu kaufen gesucht. Näheres bei

Louis Ruff, Langestraße 211.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Wäsche, nebst Bettung, angekauft und dafür gute Preise bezahlt. Liebmann Ettlinger.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen zum Schieben wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zither-Unterricht.

Herr Grasmann, erster Zithervirtuos aus München, als solcher bekannt durch seine Compositionen, Spiel und öffentlichen Concerte, besonders der letzteren in Baden-Baden, würde hieher kommen, wenn sich eine gewisse Anzahl Schüler beteiligen würde. Anmeldung und Auskunft bei

Joh. Padewet, Hof-Instrumentmacher, Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Waldhornstraße Nr. 29 verlassend und mein Geschäft in meinem eigenen Hause, Spitalstraße Nr. 32, eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mich mit allen Sorten feinen und gewöhnlichen Wärsen, sowie frisch ausgelassenem Schweineschmalz bestens.

Auch bringe ich meinen geehrten Gönnern zur Nachricht, daß ich drei Mal in der Woche — Dienstag, Donnerstag und Samstag — den Markt besuche, und bitte um geneigten Zuspruch.

Joh. Krüger, Wurstlermeister.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit dem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur Anzeige zu bringen, daß sein Korbwaaren-Lager wieder reichlich ausgestattet ist, und bittet um geneigtes Zutrauen. Die Preise sind auf das Billigste gestellt.

Auch werden alle Bestellungen und Reparaturen angenommen, sowie Rohstühle geflochten und reparirt.

Joh. Beutel, Korbmacher, alte Waldstraße Nr. 30.

Unterjacken,

Beinkleider und Leibbinden in baumwollenen und wollenen Geweben

bei C. H. Korn.

Schellfische, Kabeljau, ächt russ. Kaviar, Göttinger, Braunschweiger, veron. Salami, westph. Schinken, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Bertheimer Leber- und Blutwürstchen à 4 kr. das Stück, Leber- und Blutschartenmaggen, Hamburger Räuchfleisch (Böckelfleisch) u. ist wieder frisch eingetroffen bei

Ph. D. Wener, Großh. Hoflieferant.

Neue Hülsenfrüchte, als: Bohnen, Erbsen und Linsen, unter Garantie bester Waare empfiehlt
B. Grimm,

Altes Welschkorn, ganz ausgetrocknetes, wird per Sester à 54 kr. noch abgegeben im Laden von
Zollhofer & Schollenberger,
Ea der Langen- und Lammstraße.

Etwas ganz Neues. Amerikanische Messer u. Gabelpüschmaschinen, besonders für größere Haushaltungen u. Gasthöfe sehr zweckmäßig, hat commissionsweise zu verkaufen
Conradin Haugel.

Alle Sorten **Banille- u. Gesundheits-Chocolade,** ebenso die **medizinischen Chocoladen,** als: **Calap, Tapioca, Isländisch-Moos, a l'Asmazome (Bouillon), Arrowroot, Eisen u. Reis** sind stets frisch zu haben bei
Heinrich Fellmeth.

Englische Schlittschuhe aller Sorten sind angekommen bei
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Ausverkauf versilberter Eß- und Kaffeelöffel, Messer, Gabeln, Huiliers und dergleichen, bedeutend unter dem Fabrikpreis bei
Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Glycerin-Seife, beste Toilette-Seife, das Stück à 30 kr., die Schachtel von 3 Stück à 1 fl. 18 kr. empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Spinnhaus, neuen Oberländer, grauen und weissen, sowie itali-nischen Spinnhaus und Spinnradfäden empfiehlt
B. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Photographic-Rähmchen zum Stellen und Hängen in sehr grosser Auswahl von 15 kr. an empfehlen billigst
Chr. Weise & Comp.

Leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder, dergleichen in ächtem Vatist empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen
D. A. Levinger & Co.
Langestraße Nr. 108,
neben dem Frauenverein.

Aquarell-Bilder in jeder Größe bei
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Toilette-Artikel für Damen, als: schwarzen Pariser Lava, Aluminium- und Korallen-Schmuck, Haarpfeile, Blausen-Gürtel, Fächer, Kölnisches Wasser u. empfiehlt billigst
Fr. Ditzelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Schleier in verschiedenen neuen Façons für runde Hüte habe in den neuesten Mustern in großer Auswahl erhalten
N. L. Homburger.

Cachenez für Herren und Knaben in großer Auswahl, Cravattenringe, Winterhandschuhe, Ritterstauer, gehäkelte Chales für Damen empfiehlt
Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Einladung.

Sämmtliche Herren Metzgermeister werden auf Freitag Abend 5 Uhr in das Gasthaus zum Ritter zu einer Besprechung eingeladen.
Der provisorische Vorstand.

Geflammte und gereiste
Strickwolle

für
Kinderstrümpfe

ist wieder in schöner Auswahl vorräthig
bei **C. H. Korn.**

Unterhosen und Unterjacken
für Herren und Damen bei

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr wieder mit Anfertigung aller Arten Arbeiten für Stickereien, als: Reise-Säcke, Umhängtaschen, Rückenkissen, Fenster- und Vorlagteppiche und sonst noch viele in dieses Fach einschlagende Arbeiten zu den billigsten Preisen.

H. Nieger,

Sattler und Möbeltapezier,
Karls-Friedrichstraße Nr. 1.

Schwarzer französischer
Taffetas

von **Blum freres à Strassburg**
zu sehr billigen Preisen auf Lager bei
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen,

Winter-Handschuhe

in allen Größen

empfehlen

Wilh. Wolf, Sattler und Bandagist,
Langestraße Nr. 119.

Eine große Partie **Stickereien** zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

W. S. Laubheimer,
großh. Hoflieferant.

Anzeige.

Freitag und Samstag bleibt unsere Leihanstalt Umzugs halber geschlossen.

Von **Montag** an befindet sich unser Geschäft Langestraße Nr. 135, im ehemals Bergolder Krauth'schen Laden.

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Schwarze Schleier

sind in sehr großer Auswahl bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

W. S. Laubheimer,
großh. Hoflieferant.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Wilh. Wolf, Sattler und Bandagist,** Langestraße Nr. 119.

Wegen Geschäftsveränderung hat mir ein bedeutendes Haus eine Partie Korsetten und Morgenleibchen überlassen, und um schnell damit zu räumen, verkaufe ich solche unter dem Fabrikpreis.

S. H. Dreyfus Wittwe.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,

im Hause des Herrn Dr. Kusel,

empfehlen $\frac{3}{4}$ breite farbige **Stanelle** (ganz Wolle) à 54 kr.

Ausverkauf.

Theaterperspective, Fernrohre, Feldstecher, Lorgnetten, Nasenklemmer, Brillen, Loupen, Stereoscopien, Thermometer, Reizzeuge, Bandmaase, Maasstäbe etc. zu Fabrikpreisen

bei **Said S. Ren,**

Mechaniker und Optiker,
Waldstraße Nr. 7.

Pariser Hutformen

Italienné (Tyrolienné) sind wieder in allen Nummern frisch angekommen.

Adolph Dreyfus.

Cravatten-Ringe

in größter Auswahl und zu ermäßigten Preisen bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Canarien-Samen
in schönster Frucht ist eingetroffen bei
W. Grimm.

Englische Rasir-Messer
und **Streichriemen** empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Anzeige.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen
Einwohnerschaft im Nutzen der Desen und Herde.
Aufträge wollen bei Herrn Kaufmann Haagel,
der die Gefälligkeit hat, solche anzunehmen, und
bei mir Spitalstraße Nr. 7, 3. Stock, abgegeben
werden.
J. Kunz, Ofenpüger.

Das Hauptdepot meines vorzüg-
lichen und allgemein beliebten, süß-
und wohlschmeckenden Gesundheits-
Liqueures „**Biedermann**“ habe
ich dem Herrn **Wilhelm Becker,**
Conditior, Erbprinzenstraße Nr. 16, übertragen,
und sind ganze Flaschen à 1 fl. 10 kr., halbe
à 35 kr. bei demselben zu haben.
Saarbrücken, den 20. November 1862.
G. Reiffen.

Heute Donnerstag den 27. November in der
Bierbrauerei von Schuberg
Zither- und Gesang-Unterhaltung von
Thomandl aus Oberösterreich und der
Sängerin **Christina v. Wiedenbauer.**
Anfang 7 Uhr.

Von **Neufas,** Barnhalt und auch Bühl
Bracht ich des guten Weines viel,
Und lad' hierzu die **Gaspel-Gast'**
Aus nah und fern, von Ost und West.
Drum **Mannen** stärket Euren Durst,
Denn heute gibt es nicht nur Wurst:
Die **Bas** sprach was von **Leberknöpfe,**
Und wünschen jedem noch sein Zöpfle.
Luisle und der Better.

Litterarische Anzeige.
In der Unterzeichneten ist zu haben:
Gothaer Hoffkalender für 1863 2 fl. 42 kr.
Almanach de Gotha für 1863 2 fl. 42 kr.
Taschenbuch der gräfll. Häuser für 1863 3 fl.
Taschenbuch der freih. Häuser für 1863 3 fl.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.
Allen unsern Verwandten und Bekannten geben
wir von dem schnellen Hinscheiden unseres lieben
Vaters und Großvaters, **Johann Bier,** Nach-
richt. Die Beerdigung findet Donnerstag Nach-
mittag um 2 Uhr vom Pfündnerhaus aus statt.
Karlsruhe, den 26. November 1862.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
Verwandten und Freunden theilen wir tief-
betrübt mit, das unser lieber Vater, Schwäger
und Onkel, **Georg Finck,** nach längeren
Leiden am Dienstag Abend 5 Uhr kausf ent-
schlafen ist.
Karlsruhe, den 26. November 1862.
Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.
Wir fühlen uns gedrungen, Allen welche
während der langen und schweren Krankheit unserer
lieben Tante, Hoftheater-Billetkassierin **Mina**
Lang, so aufrichtige Theilnahme beihätigt haben,
sowie für das zahlreiche Gekleite zu ihrer Ruhe-
stätte, unsern gefühltesten Dank auszudrücken.
Karlsruhe, den 25. November 1862.
Die Hinterbliebenen.

Evangelischer
Stadt-Kirchenchor.
Heute Abend 7 Uhr ist Probe (Gesang-
bücher).

Großherzogliches Hoftheater
Donnerstag den 27. Nov. IV. Quart. 131. Abon-
nementsvorstellung. **Richards Wanderleben.**
Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Englischen von
Kettel. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt:
Günstige Vorzeichen. Lustspiel in einem
Akt, von **Roderich Benedix.** **Richard Wanderer**
und **Goldhaus:** Herr **Otto Devrient,** vom
Stadttheater zu Leipzig, zur dritten Gastrolle.
Sonntag den 30. Nov. IV. Quart. 132. Abon-
nementsvorstellung. **Wilhelm Tell,** Schauspiel
in 5 Akten, von **Schiller.** **Arnold von Melchtal:**
Herr **Otto Devrient,** zur letzten Gastrolle.

Karlsruher Rheinbahn.
Karlsruhe (Bahnhof) Abg. 6¹⁵, 11¹⁵ Morgens, 4¹⁵ Nachm.
Mühlb. Thor " 6²⁰, 11²⁰ " 4²⁰ " "
Rarau Abg. 7¹⁵, 12 Morgens, 6¹⁵ Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	4,4	27,75"	St	umwält
12 " Mitt.	— 0	27 " 7,5"	Nord	"
6 " Abds.	— 1,4	27 " 6,5"	"	"
25. Novbr.				
6 U. Morg.	— 5	27 " 4"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27 " 4"	"	"
6 " Abds.	— 1,1	27 " 4"	"	umwält

gestorben:
25. Nov. **Georg Finck,** Partikular, ein Wittwer, alt 62
Jahre.
25. " **Magdalena Mayer,** Dienstmagd aus Jöhlingen,
ledig, alt 28 Jahre.
26. " **Ludwig,** alt 3 Monate 25 Tage, Vater Schneider-
meister Blochmann.

J. Petry

in Karlsruhe

empfiehlt sein reichhaltiges

Gold- und Silberwaaren-Lager.

Derselbe fertigt in seiner Fabrik jede Bestellung in Juwelier-, Gold-, Silber- und Gravier-Arbeiten, sowie massiv goldene Ringe, Aluminium-Gegenstände, Vergoldung, Versilberung, etc., und sichert die schönsten und modernsten Formen, sowie schnellste Ausführung gefälliger Aufträge zu.

Seine festen Preise sind, wie bekannt, äußerst billig gestellt, so daß die Qualität und Schönheit der Waaren diese ebenso sehr empfehlen, als die Billigkeit der gestellten Preise.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur Anzeige zu bringen, daß er sich auf hiesigem Plage als Kürschnermeister etabliert und ein reich assortirtes

Wolwaaren-Lager

errichtet hat, und bittet um geneigtes Zutrauen. Die Preise der Waaren werden auf's Billigste gestellt werden.

Gustav Falk,

Kreuzstraße Nr. 3.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen und empfehlen zu billigen Preisen

Friedrich Wolff & Sohn.

Das Weißwaaren-Lager

von N. L. Somburger,

Langestraße Nr. 203,

empfiehlt in frischer Waare alle Sorten glatter und faconirter Woll, Batist d'ecosse, Ramsook, Tarlatan, Lüll, breit, Vorhangstoffe, Piqué, Shirting, Cambrie, Piqué und wollene Bettdecken, Piqué und Reifröcke, Flannels etc. etc. und kann ich noch sehr billige Preise zusichern.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerk'schen Brust-Gonbons,
 welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
 mit der **Medaille gekrönt** wurden,
 sind stets vorrätbig, das Paquet à 11 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Herlau, Langestraße Nr. 100.
Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Ruhrer Steinkohlen

ist so eben eine ganz frische Schiffsladung von Ruhrort in Leopoldshafen eingetroffen, von bester Qualität für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie vorzügliche Schmiedekohlen, und empfehle dieselben zur gefälligen Abnahme vom Schiff:

Fettschrot per Centner **30** fr.
Schmiedegries " " **31** fr.

Bei Abnahme von größerer Quantität von 100 Centner und darüber tritt eine Preisermäßigung ein.

Kleineren Quantitäten von 30 Centner abwärts bis 1 Centner sind:

Fettschrot per Centner **35** fr.
Schmiedegries " " **36** fr.

bei mir stets zu haben franco in's Haus.

Bestellungen können bei Herrn Hofwagner Kauth, Waldhornstraße Nr. 14, bei Herrn Krauth, Vergolder, Eck der Langen- und Kasernenstraße, und bei Herrn Schneider, Kaufmann, auf dem Ludwigsplatz, sowie bei mir stets gemacht werden.

Ernst Vink, Kohlenhandlung,
 Durlacherthorstraße Nr. 34.

Meine Weihnachts-Ausstellung von Kinderspielwaaren aller Arten

ist nunmehr eröffnet und beehre ich mich zu deren Besuche höflichst einzuladen.

F. W. Kölig Wwe.,
 Langestraße Nr. 175 b.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ch. Becker m. Frau u. C. Becker m. Frau, Fabr. v. Pforzheim. Arné, Kfm. v. Remscheid. Kaud, Kfm. v. Solingen.

Englischer Hof. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Weirauch, Kfm. v. Bieberich. Engelschieden, Kaufm. von Merzig. Lenz, Kaufm. v. Pforzheim. Metz, Fabr. v. Neustadt. Bucherer, Holzhdl. v. Gernsbach. Lejeune, Kaufm. v. Ranzig. v. Cotta, Gutsbes. v. Prag. Oberheim, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Schweitzer, Fabr. v. München. John Dean v. London.

Erpprinzen. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Wielandt, Kfm. v. Gernsbach. Paul, Kfm. v. Reichenbach. Kuply u. Wensing, Kfl. v. Frankfurt. Baronin Kilestane v. Herfordshire.

Grüner Hof. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Springer, Part. v. Basel. Groggen, Fabr. v. Geln. Buchthal, Kfm. v. Wittenberg. Disch, Ingenieur v. Hamburg.

Hötel Gröbe. Raitenburg, Kaufm. v. Geln. Pato, Fabr. v. Neapel. Baron v. Reynald, Rent. von Freiburg (Schweiz). Allendie, Kfm. v. Berlin. Kieffer, Kfm. von Lauter. v. Barbo, Gutsbes. v. Landeck. Mainz u. Hof-

mann, Kfl. v. Frankfurt. Schmale, Kfm. v. Kenner. Eitan, Kfm. v. New-York. Warthorst, Kfm. v. Hanau. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kaufm. von Erbach. Herndl, Kaufm. v. Pirmasens. Engelhard, Kaufm. v. Würzburg. Gramer, Kfm. v. Geln. Hulverscheid v. Barmen.

Römischer Kaiser. Mai, Architekt von Heidelberg. Bretan, Kfm. u. v. Setto, Rent. v. Straßburg. Bullo, Fabr. v. Zürich. Leubard, Part. v. Paris. Schlein, Kfm. v. Wiesbaden.

Nothes Haus. Bayer, Apotheker v. Rappena. Brigle, Kfm. v. Bamberg. FäHle, Rent. v. Lyon. Leopold, Sekretär v. Marseille. Meier, Part. v. Gannstadt.

Weißer Bar. Graf v. Kerynetoff, Rent. m. Fam. v. St. Petersburg. Marquis Saenguis mit Frau von Lyon. v. Lauprecht, Oberst von Berlin. Lindemayer, Kaufm. von Stuttgart. Schwert, Kfm. v. Ulm. Gärtner, Gastwirth v. Göttingen. Mayer, Kfm. v. Mainz. Kassini, Kfm. v. Paris. Schmieder, Kfm. v. Ditten. Malzacher, Kfm. von Geln. Schwarz, Kfm. v. Kenzingen. Laiberg, Rent. von Ofen. Blattmann, Seiler v. Oberkirch. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Keust, Kfm. v. Heilbronn. Straßer, Kfm. v. Mainz. Gumbli, Kfm. v. Stein a. R. Augustin, Kfm. v. Hannover. Pauly, Rent. m. Schwester u. Weib. v. Martbreit. Kaufmann, Rent. v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.